

## Silvester und Hunde

Für viele Menschen ist es ein besonderes Vergnügen das neue Jahr mit einem Feuerwerk zu begrüßen, d.h.in erster Linie wird richtig Krach zumachen mit Raketen, Böllern und laut pfeifenden und umher fliegenden kleinen und größeren „ Geschossen „.

Was für uns evtl. ein großer Spaß in beschwingter Sektlaune darstellt, ist für die allermeisten

Hunde die wahre Hölle.

Unsere geliebten Vierbeiner können diesem Getöse meistens rein gar nichts abgewinnen, ganz im Gegenteil sie haben oft schlichtweg Angst. Das Gehör der Hunde kann weit mehr Töne als wir empfangen, insbesondere schrille, hohe Töne, aber auch tiefe knallartige Geräusche können für das Tier regelrecht schmerzhaft sein.

Daher treffen Sie bitte einige Vorsichtsmaßnahmen damit Ihr Hund keinen Schaden nimmt.

Mir scheint die wichtigste Regel ist, nehmen Sie Ihren Hund in diesen Tagen überall an die Leine. Hinter jeder Ecke könnte ein Knall stecken, der Ihren Hund vielleicht erschrickt,dass er flüchtet und evtl. in Panik vor das nächste Auto läuft und sich schwer verletzt.

Halten Sie in der Silvesternacht die Fenster geschlossen, lassen Sie evtl. die Rollos herunter und stellen Sie vielleicht Musik an. Ein sehr gutes Mittel ist für die Hunde Ablenkung in Form von Spielen, oder anderen Aufgaben.

Was Sie nicht machen sollten, Ihn versuchen zu beschwichtigen, wenn er anfängt zu jaulen oder schlimmeres tut. Derartiges Verhalten bestärkt Ihn nur in seiner Angst.

Verhalten Sie sich ganz normal und zeigen Sie Sicherheit. Lenken sie Ihn ab mit Leckerchen, wenn das noch geht.

Ich bin sicher dass Sie jetzt denken „ der hat gut Reden „ Sie haben Recht, diese Nacht ist für die meisten Hunde und deren Besitzer eine große Herausforderung, aber Sie machen es noch schlimmer wenn Sie versuchen Ihr Tier zu trösten. Ablenkung ist der Weg!!

Wenn Ihre Erfahrung sagt, das hilft alles nichts, kann evtl. Ihr Tierarzt mit einer Beruhigungstablette helfen.